

Die Schlaganfalleinheit der Klinik Bad Windsheim



Die **Klinik Bad Windsheim** ist ein Akutkrankenhaus mit 151 Betten, jährlich werden ca. 8500 Patienten stationär und ambulant in den Fachabteilungen behandelt.



Die Teilnahme der Klinik am Schlaganfall Netzwerk (STENO) ist für die Schlaganfallversorgung im Landkreis Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim ein weiterer Schritt in eine moderne Zukunft.

Bei der Schlaganfallversorgung zählt jede Minute. Je früher die Situation richtig eingeschätzt wird, desto wahrscheinlicher ist eine erfolgreiche Behandlung und Rehabilitation.

Durch die telemedizinische Technik der Schlaganfalleinheit, die auf der Intensivstation integriert ist, ist es möglich die Erfahrung und das Wissen der überregionalen Schlaganfallzentren vor Ort zu nutzen. Innerhalb weniger Minuten kann sich so der Experte im Schlaganfallzentrum einen Eindruck vom

Patienten verschaffen und entscheidende Hinweise für die weitere Therapie geben. Die Schlaganfallpatienten werden in der Klinik von einem kompetenten und speziell geschulten Team von Ärzten (Innere Medizin, Neurologie und Radiologie), Krankenpflegekräften, Logopäden, Ergotherapeuten, Physiotherapeuten und Sozialpädagogen versorgt.

Ermöglicht wird dieses Versorgungskonzept durch Kooperationen mit der Praxis Dr. Fellner (Radiologie), der Kiliani-Klinik (Neurologie und Rehabilitation) und Dr. Becker PhysioGym (Logopädie und Ergotherapie). Weiterhin besteht eine enge Zusammenarbeit mit regionalen und überregionalen Selbsthilfegruppen und Beratungsstellen.



Eine wichtige Aufgabe sehen wir in der Aufklärung und Information unserer Bevölkerung zum Thema Schlaganfall.

Jede Minute zählt: Jeder Schlaganfall ist ein Notfall!
Sofort Notruf ☎ 19222

Anschrift & Ansprechpartner

Innere Medizin
Prof. Dr. Dr. G. Nusko
Klinik Bad Windsheim
Erkenbrechtallee 45
91438 Bad Windsheim
Telefon: 09841/99-301
Telefax: 09841/99-303
E-Mail: gerhard.nusko@kliniken-nea.de
www.kliniken-nea.de

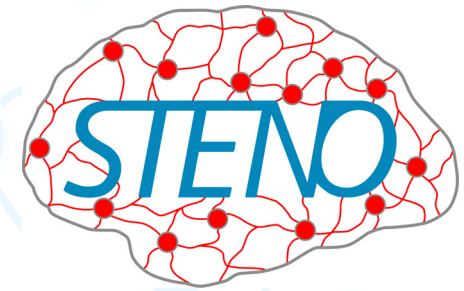


Deutsches Netz
Gesundheitsfördernder
Krankenhäuser gem. e. V.



Deutsches Netz
Rauchfreier
Krankenhäuser

SchlaganfallNetzwerk mit Telemedizin in Nordbayern



Schlaganfalleinheit

**Klinik
Bad Windsheim**

STENO

STENO steht für „Schlaganfallnetzwerk mit Telemedizin in Nordbayern“. Nach positiven Erfahrungen im Pilotprojekt, wird dieses Prinzip nun mit Unterstützung des Bayerischen Staatsministeriums und der Krankenkassen in einem größeren Netzwerk umgesetzt. Unter Koordination durch das Universitätsklinikum Erlangen werden 11 Krankenhäuser in Mittel- und Oberfranken mit den überregionalen Schlaganfallzentren der Region in Bayreuth, Erlangen und Nürnberg vernetzt. In jedem Krankenhaus entstehen Schlaganfalleinheiten mit interdisziplinären Behandlungsteams bestehend aus Ärzten, Pflegekräften und Therapeuten.

Die Kernelemente des Netzwerkkonzepts sind:

- Regelmäßige Schulungen und Fortbildungen sowie stetiger Erfahrungsaustausch sichern einen kontinuierlichen Wissensfluss.
- Standardisierung und Qualitätsmanagement: In allen Kliniken des Netzwerks wird nach einheitlichen Standards für Diagnostik und Therapie des Schlaganfalls gearbeitet.
- Telemedizinische Konsultation: In den 3 Schlaganfallzentren stehen rund um die Uhr erfahrene Neurologen zur Beurteilung akuter Schlaganfallpatienten in jedem teilnehmenden Krankenhaus bereit. Eingesetzt wird modernste telemedizinische Technik, die durch Wissenschaftler des Kopfklinikums der Universität in Zusammenarbeit mit Firmen aus der Metropolregion entwickelt und konfiguriert wurde.

Durch das Netzwerk soll es ermöglicht werden, die meisten Schlaganfallpatienten wohnortnah nach modernsten Maßstäben zu behandeln. Gelingt dies einmal nicht, stehen die 3 Schlaganfallzentren mit allen Möglichkeiten der Maximalversorgung jederzeit zur

Ein Schlaganfall ist ein akuter Notfall.

Durch den plötzlichen Verschluss eines Blutgefäßes oder einer Blutung im Gehirn kommt es zur Zerstörung von Nervenzellen. Die Folge sind plötzliche Ausfallerscheinungen wie z.B.

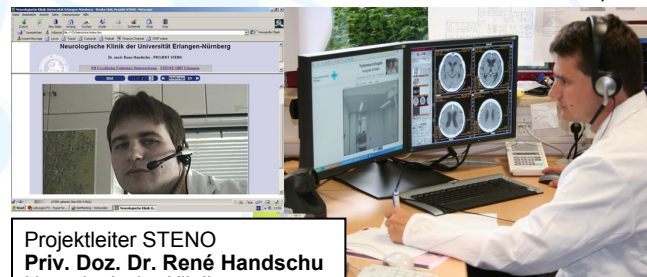
- *Halbseitige Lähmungserscheinungen und/oder Taubheitsgefühl auf einer Körperseite (vollständig oder teilweise)*
- *Herabhängender Mundwinkel*
- *Sprach- und Sprechstörungen*
- *Unfähigkeit, Gesprochenes zu verstehen*
- *Sehstörungen (einäugige Blindheit, Gesichtsfeldausfälle, Doppelbilder)*
- *Schwindel, Übelkeit; Erbrechen*
- *Gang- und Standunsicherheit*
- *plötzliche heftige Kopfschmerzen*

Treten solche Symptome auf ist rasches Handeln erforderlich:

Sofort Rettungsdienst alarmieren: Notruf 19222 auch wenn die Beschwerden wieder verschwinden

Die Behandlung sollte in einer Schlaganfalleinheit bzw. innerhalb eines Behandlungsnetzwerks erfolgen. In verschiedenen Projekten konnte gezeigt werden, dass durch den Aufbau von Netzwerken die Schlaganfallversorgung flächendeckend verbessert werden kann.

Arzt im Schlaganfallzentrum



Projektleiter STENO
Priv. Doz. Dr. René Handschu
Neurologische Klinik
Universitätsklinikum Erlangen
Tel.: 09131/8534306
Fax: 09131/8534668
info@steno-netz.de
www.steno-netz.de

Patient im örtlichen Krankenhaus



Kommunikation

